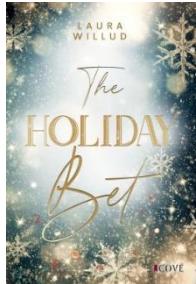


The Holiday Bet



Laura Willud nimmt uns Leser in eine Geschichte mit in der zwei Gegensätze des Weihnachtsfestes dargestellt werden. Studentin Brooke hasst alles an Weihnachten und was dazugehört. Nicholas, tätowierter Bostrainer und absoluter Weihnachtsfan, wird daran nichts ändern können. Als Nic ihr eine Wette anbietet, er will sie vom Zauber des Festes überzeugen, andernfalls lässt er sie endgültig in Ruhe, stimmt Brooke widerwillig zu. Was als harmloser Deal beginnt, entwickelt sich schnell zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. Nun beginnt die Geschichte spannend und packend zu werden. Die Gegensätze der beiden Figuren werden humorvoll und zugleich berührend darzustellen. Während Brooke mit Skepsis und Ironie auf die weihnachtlichen Traditionen reagiert, begegnet Nic ihr mit unerschütterlicher Begeisterung und Wärme. Zwischen funkelnden Lichtern, verschneiten Straßen, und kanadischem Winterzauber entfaltet sich eine Geschichte voller Spannung, heimlicher Gefühle und der Frage, ob Liebe stärker sein kann als alte Überzeugungen. Beim Lesen stellt man sich automatisch auf die Magie der Weihnachtszeit ein. Für mich ein Buch das Herzklopfen, Humor und festliche Stimmung vereint. Die perfekte Lektüre für die kommenden Festtage.

Laura Willud, The Holiday Bet, Carlsen Verlag, 13.11.2025, 363 Seiten, Fr. 7.50